

Dietegen Stickelberger
Laboratorió Padró S.A.
Barcelona
Paseo Emperador Carlos I, 206

Barcelona, den 26. September 1945.

2.10.

Herrn Carlos Faust
Jardín botánico "Marimurtra"
Blanes (Gerona)

Sehr geehrter Herr Faust,

Vor allem muss ich mich entschuldigen, Ihren freundlichen Brief vom 18.6. erst heute zu beantworten. Ich hatte seinerzeit das Vergnügen, Herrn Ramon Margalef begrüßen zu können, der mir eine Anzahl seiner Arbeiten über die Plankton-Forschung, verpackt in adressierte Umschläge, überreichte, mit dem Ersuchen, diese auf irgend eine Weise in die Schweiz weiterzubefördern.

Ich hatte dann auch Gelegenheit, bei Anlass meines Vortrages im Schweizer Pavillon der Mustermesse in Barcelona verschiedene Schweizer Persönlichkeiten kennenzulernen, denen ich einige Exemplare zur Uebermittlung in die Schweiz mitgeben konnte. Da jedoch die bewussten Drucksachen ziemlich viel Platz beanspruchten und die Kontrolle von Schriftstücken streng gehandhabt wird, war es mir leider nicht möglich, alles miteinander auf diesem Wege zu befördern. Sobald jedoch vor ca. einer Woche angezeigt wurde, dass der Postverkehr mit der Schweiz wieder eröffnet sei, veranlasste ich, dass am selben Tage die übriggebliebenen Exemplare per Post befördert wurden. Ich hoffe, dass mittlerweile alle Drucksachen ihren Bestimmungsort erreicht haben.

Voraussichtlich werde ich nächsten Monat selbst eine kurze Reise in die Schweiz antreten, wobei ich mir eine Ehre daraus machen würde, Ihnen in irgend einer Weise behilflich zu sein. Sollten Sie den Wunsch haben, mir eine Angelegenheit zur Erledigung zu übertragen, so bin ich selbstverständlich gerne dazu bereit. Vielleicht würde sich Gelegenheit bieten, in verschiedenen Schweizer Zeitungen auf Ihr Werk hinzuweisen und damit Ihr Legat auch in der Schweiz populär zu machen. Ich habe mir für einige grössere Tageszeitungen die Einsendung einer kurzgefassten Notiz gedacht, welche Angaben über die verschiedenen Daten Ihres Legates und über den Zweck desselben enthalten sollte. Die Fachzeitschriften auf dem Gebiete der Botanik und ev. Naturwissenschaften würden sicherlich gerne einen etwas ausführlicheren und mit Abbildungen versehenen Artikel publizieren, da ja Nachrichten aus dem Ausland in der letzten Zeit fast gänzlich fehlten. Wenn mein Vorschlag Ihren Beifall findet, so können Sie mir entweder die fertigen Artikel oder auch nur die nötigen Unterlagen zusenden, ich werde dann für die Weiterleitung an die Zeitungen bedacht sein.

In den kurzen Monaten, die seit meinem unvergesslichen Besuche in Begleitung Herrn Schlegels vergangen sind, habe ich mich mit einer Schweizerin verheiratet und mich in einer Wohnung in Sarrià installiert. Obwohl wir über keinen Garten verfügen, sind wir daran, unsere grosse, sonnig gelegene Terrasse in einen solchen umzuwandeln. Vorderhand besitzen wir zwar erst einige vereinzelte Blumentöpfe, doch hoffen wir, dass

sich unsere Sammlung bald sehen lassen darf.

Meiner Frau habe ich viel von Ihrem einzigartigen Garten erzählt und da sie eine grosse Vorliebe für Blumen und Pflanzen aller Art hat und sich auch gut darin auskennt, wünscht sie sich sehr, Ihren Besitz auch einmal ansehen zu können. Vielleicht dass wir Sie -- Ihr Einverständnis vorausgesetzt -- einmal zusammen besuchen dürfen.

Ich bitte Sie nochmals, mein langes Schweigen entschuldigen zu wollen und bin mit freundlichen Grüßen

Ihr

D. Michallinger